

287

29. Oktober 1934

Au.

143

Herrn Paul Zehnder, Maler, Brückfeldstrasse 10a, Bern.

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihres Briefes vom 29. September schlagen wir Ihnen vor, für unsere Ausstellung schweizerischer Wandmalerei einige Gesamtentwürfe und Einzelstudien von Köpfen nach Ihrer Auswahl einzusenden. Die Arbeiten müssen bis Ende dieser Woche im Kunsthaus eintreffen. Ausser dem Verzeichnis der zur Ausstellung gelangenden Arbeiten bitten wir Sie um die genaue Aufstellung aller von Ihnen bisher ausgeführten Wandmalereien, mit Angabe des Entstehungsjahres, der offiziellen Bezeichnung, des Standortes, der Dimensionen und der Technik,

Wir beabsichtigen, dem Ausstellungskatalog auch das Verzeichnis aller von Schweizer Malern in neuerer Zeit ausgeführten Wandgemälde beizugeben, um die Besucher der Ausstellung auf Grund der in der Ausstellung erhaltenen Anregung zur Besichtigung der im ganzen Land vorhandenen Werke aufzufordern, und ganz allgemein das Publikum und die Behörden auf die neuen schweizerischen Wandmalereien nachdrücklich und gründlich hinzuweisen.

Wir danken Ihnen für freundliches Entsprechen, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Herrn Marc Chagall, Maler, 15 Av. des Sycomores, Paris

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 24. Oktober. Unsere Ausstellungskommission wird das Programm für das nächste Jahr in einer Sitzung im Laufe des Monats November endgültig bereinigen und gern prüfen, wo sich eine Anzahl Bilder von Ihnen allenfalls noch einfügen lässt.

In vorzüglicher Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Zürich,  
1. November 1934

M. Westermann